

**Orientierungen; Gemeinderat**

2021-34

419 101.10 Energie + Umwelt; Umweltbelastungen; Boden

B+P

**Inertstoffdeponie; Kiesgrube Vigier Beton Nordwest; Kontrolle angeliefertes Material; Information**

**Christen Rolf, Gemeinderat, BDP:** Die letzten Wochen und Monate konnte immer wieder über die Deponie im Mitholz gelesen werden. Einige haben dabei vielleicht auch an die Deponie der Kiesgrube Vigier Beton Nordwest in Lyss gedacht und sich gefragt, ob dort Ähnliches vorgefallen ist. Auch der GR hat sich diese Frage gestellt und hat diesbezüglich Abklärungen getroffen. Es gibt eine Grubenkommission, welche sich zweimal jährlich zum Austausch trifft und die Deponie begleitet. Trotzdem wollte die Gemeinde Lyss Klarheit haben.

Bei der Deponie im Mitholz handelt es sich um eine Deponie der Klasse A, in welche nur reines Material gebracht werden darf. Die Deponie in Lyss hat Klasse B und bedeutet, dass auch Inertstoffe entsorgt werden können. Für diese Entsorgung wird eine Bewilligung gemäss «Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen» benötigt. Diese liegt selbstverständlich vor. Wer Material nach Lyss bringen will, muss vorgängig eine Entsorgungsgenehmigung im Internet einreichen. Bei der Abgabe muss das Formular vorgewiesen werden. Wer das Formular bei der Materialabgabe nicht vorweisen kann, wird abgewiesen.

Weiter gibt es eine Eingangskontrolle wobei sämtliches Material beim Wiegen visuell geprüft wird. Die zweite Kontrolle findet beim Entleeren des Lastwagens statt. Eine dritte Kontrolle findet statt, sobald das Material irgendwo in der Grube eingebaut wird.

Die Grube wird zweimal im Jahr durch den Kanton kontrolliert und einmal pro Jahr wird eine umfangreiche Gewässeruntersuchung des Quellengrundwassers durchgeführt. Die Berichte liegen der Grubenkommission jeweils vor. Diese werden ebenfalls den entsprechenden Amtsstellen zugestellt. Auch auf der Abteilung Bau + Planung liegen die Berichte vor, damit Kenntnis über die Qualität des Wassers vorliegt.

Weiter gibt es ein Betriebsreglement, an welches sich die Vigier Beton Nordwest halten muss. Das Betriebsreglement wurde nicht von der Vigier Beton Nordwest erstellt, sondern vom Amt für Wasser und Abfall (AWA). Die Abteilung Bau + Planung hat die Prozesse und Weisungen erhalten, welche die Vigier Beton Nordwest für ihre Mitarbeitenden hat, damit sichergestellt werden kann, dass auch qualifiziertes Personal vorhanden ist. Dies alles dient zu einer guten Sicherheit, dass nicht gleiche Probleme auftauchen wie mit einer Deponie der Klasse A.

Trotzdem stellt sich die Frage, ob nicht plötzlich doch verschmutztes Material der Klassen C bis E geliefert wird. Dies ist nur sehr schwer möglich. Sobald Material der Klasse C oder noch schlechteres Material vorhanden ist, hat man vorab belasteten Boden. Bei einem Abbau würde es zudem Begleitpersonal sowie Begleitscheine benötigen. Bei grossen Mengen ab 200m<sup>3</sup> werden auch jeweils fünf bis zehn Proben in einem Kessel bei Seite gestellt und entsprechend beschriftet. Somit kann bei Unsicherheiten oder Fragen nachvollzogen werden, woher das Material stammt.

Damit ist die Gefahr klein und die Gemeinde Lyss überzeugt, dass eine saubere und gerechte Entsorgung gewährleistet werden kann.

